

# Ich bete an die Macht der Liebe

Text: Gerhard Tersteegen (1697-1769)  
Weise: D. Bortniansky (1751-1825)

*Adagio* ♩ ca. 60  
(Dynamisch frei gestalten)

Satz: \*Theo Fischer

S  
A

1. Ich be - te an die Macht der Lie - be, die sich in  
2. Wie bist du mir so za - ge wo - gen, und wie ver -  
3. Ehr sei dem ho - hen Je - su na - men, in dem der

T  
B

6

1. Je - su of - fen - bart, ich ge - heh hi - dem fre - en Trie - be,  
2. langt dein Herz nach mir! Durch - be sanft und ge - zo - gen,  
3. Lie - be Quell - ent - springt, von dem hier al - le Bäch - lein ka - men,

13

*rit. e pesante*

1. mit dem ich treu ge - lie - be ward; ich will an - statt an mich zu  
2. neigt sich mein Al - le auch zu dir. Du tra - te Lie - be, gu - tes  
3. aus dem der Ser - ge Schar dort trinkt. Wie heu - gen sie sich oh - ne

20

*molto ritardando*

1. den - ken, das Meer der Lie - be mich ver - sen - ken.  
2. We - sen, du hast mich und ich dich er - le - sen.  
3. En - de! Wie fal - ten sie die fro - hen Hän - de!

\*Satz und Stimmführung berücksichtigen die  
Orchester-Originalfassung zum "GROSSEN ZAPFENSTREICH"  
Auch Klavier-/ Orgelbegleitung erschienen

ISMN M-50117-304-4